

Rund 400 Schüler interessiert

17 Aussteller in der Gemeindehalle beim Berufsinformationstag

SONTHEIM/BRENZ. Auf reges Interesse stieß der zweite Sontheimer Berufsinformationstag (BIT), zu dem die Grund-, Werkreal- und Realschule Sontheim, die Handels- und Gewerbevereine in Sontheim und Niederstotzingen sowie der Freundeskreis der Schule eingeladen hatten.

Vier Stunden konnten sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern in der Gemeindehalle über Ausbildungsmöglichkeiten im unteren Brenztal informieren.

Mit viel Liebe zum Detail hatten 17 regionale Ausbildungsbetriebe aus Sontheim, Hermaringen und Gundelfingen ihre Stände aufgebaut. Mit von der Partie waren neben örtlichen Handwerkern und Firmen auch Banken, Versicherungen, die Gastronomie, Gemeindeverwaltung und Sozialstation. Darüber hinaus waren auch die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer Ulm, die Sontheimer Feuerwehr und der Freundeskreis der Schule vertreten.

Nach der Begrüßung der Besucher durch Rektor Rainer Schulz, Karl Rechthaler als Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins und Bürgermeister Matthias Kraut herrschte in der Halle bis in die Abendstunden reger Betrieb. Neben vielen Informationen gab es hier und da auch kleine Ge-



Der Berufsinformationstag in der Sontheimer Gemeindehalle war ein großer Erfolg. Die älteren Schülersemester konnten sich dort über eine Fülle von Berufen erkundigen, die örtliche Firmen ausbilden.

schenke, kulinarische Leckereien oder die Teilnahmemöglichkeit an einem Gewinnspiel.

Im Mittelpunkt standen aber Gespräche, bei denen es vor allem um Praktikumsplätze, Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven ging.

Die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden mit dem Berufsinformationstag. Karl Rechthaler freute sich: „Wir vom Handels- und Gewerbeverein waren sehr begeistert von der Veranstaltung.

Wir schätzen, dass etwa 400 Besucher den Weg zu uns gefunden haben.“ Ein anderer Aspekt war Schulleiter Rainer Schulz besonders wichtig: „Viele Schüler haben unsere Anregung aufgegriffen, ein freiwilliges Ferienpraktikum zu vereinbaren. So etwas kommt bei den Firmen gut an und erweist sich oft als Ticket zum Ausbildungsvertrag.“ Beide waren sich einig: Auch im nächsten Jahr soll wieder ein Berufsinformationstag stattfinden.